

VWU Wahlprüfsteine für die Landtagswahl 2021



Der VWU ist der Verband für nachhaltiges Wirtschaften in Rheinland-Pfalz und versteht sich als Netzwerk für Unternehmen, Kleinunternehmen und Solo-Selbständigen, die sich insbesondere einer klimagerechten und zukunftsfähigen Wirtschaftsweise verschrieben haben. Die kommende Wahlperiode entscheidet maßgeblich, ob das Land Rheinland-Pfalz und die Bundesrepublik Deutschland das 1,5 Grad Ziel erreichen kann, um einen Beitrag zur Bekämpfung der globalen Klimapandemie zu erreichen. Für das Wahljahr 2021 hat der VWU fünf zentrale Forderungen für eine verstärkte Privat-Public-Partnerschaft an die Landespolitik formuliert:

1.

Wind-Wald-Pakt

In Rheinland-Pfalz wurden Waldflächen von der Klimakrise getroffen, das Baum- und Waldsterben hat eine große Dynamik erhalten. Die damit einhergehende Landschaftszerstörung in diesem Bundesland erfordert dringend neue Maßnahmen. Um die Wiederaufforstung auf nachhaltige Wege zu leiten, fordert der VWU einen Pakt zwischen Waldbesitzern und Landespolitik. Die Aufforstung zerstörter Waldflächen sollen im Einklang mit einem art- und klimaangepassten Waldbau erfolgen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten für die Besitzer sollen ausgeglichen werden. Vor einer Anpflanzung auf zerstörten Flächen sollen Windkraftanlagen errichtet werden. Erträge aus Pacht und Stromerlöse sollen zu einem Ausgleich für den finanziellen Bedarf an die langfristige Klimaanpassung dienen.

2.

Sonne-Feld-Pakt

Die gleichzeitige Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion (Photosynthese) und der PV-Stromproduktion (Photovoltaik) führt zu neuen ökoeffizienten Flächennutzungen. Die Solarbranche hat dafür effektive Produkte entwickelt, wie bifaziale Zellelemente, Solarfolien oder Überdachungselemente für Sonderkulturen. Es bedarf einer Innovationsförderung und verstärkten Beratungsleistungen. Das Land hat Möglichkeiten diesen Prozess verstärkt zu fördern.

3.

Mobilitäts-Zukunfts-Pakt

Elektromobilität und Wasserstoffstrategien machen das wirtschaftliche Handeln in Rheinland-Pfalz zukunftsfähig.

Industrielle Produktionsunternehmen stehen vor weitreichenden Investitionsentscheidungen, die die nächsten Dekaden prägen. Es bedarf eines engen Austausch zwischen Unternehmen und Landespolitik, einer Veränderung von Rahmenbedingungen, die eine nachhaltige Wirtschaftsweise hemmen (Beispiel Abschaffung von Abstandsregelungen bei Windkraftanlagen) sowie ambitionierte Konzepte und Strategien für eine nachhaltige Wirtschaft. 90 Prozent aller Betriebe in Rheinland-Pfalz sind Kleinbetriebe und Solo-Selbständige. Gerade für diese Unternehmen wären Sonderprogramme für die Umstellung auf Elektromobilität, wie Investitionszuschüsse für Ladestationen dringend erforderlich.

4.

Grüner Infrastrukturpakt

Der Fachkräftemangel ist auch in Betrieben angekommen, die nachhaltig wirtschaften. Solarfirmen klagen über fehlendes qualifiziertes Personal und fordern eine Ausbildungsoffensive für Branchen der Erneuerbaren Energien. Wichtige Aufgaben für die Umsetzung von klimapolitischen Maßnahmen kommen den landesweiten Netzwerken und Selbstorganisationen betroffener Branchen zu und müssen stärker gefördert und in die Landespolitik eingebunden werden. Die rheinland-pfälzische Energieagentur muss wieder ausgebaut und neue Aufgaben einer Fördermittelagentur wie auch der Beratung und Förderung von Kleinunternehmen und Solo-Selbständigen erhalten. Der Digitalausbau in Rheinland-Pfalz ist nach wie vor unzureichend und behindert smarte und nachhaltige Lösungen.

5.

Green Deal RLP

Die Fördermittelperiode der EU beginnt 2021. Rheinland-Pfalz erhält beträchtliche Mittel aus den EU Förderprogrammen. Die beginnende siebenjährige EU Förderperiode entscheidet über die Erreichung des Pariser Klimazieles maßgeblich. Deshalb erhebt der VWU die Forderung, alle in Rheinland-Pfalz ankommenden EU Mittel in der kommenden Periode bis 2030 auf die Bekämpfung des Klimawandels zu konzentrieren. Andere wichtigen Aufgaben müssen in dieser entscheidenden Periode für den Klimaschutz und der Erhaltung unserer Lebensgrundlage zurückstehen.

Ebertsheim, den 01.01.2021

VWU e.V., Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim/Pfalz,
Tel. 06359-82577, Mail: info@vwu-rlp.de. WEB www.vwu-rlp.de